

Toffen

## 20. November – Tag der Rechte des Kindes

In Toffen wird zum internationalen «Tag der Rechte des Kindes» in der Kirche mit Musik und Worten auf den Wert der Kinder verwiesen.

Rahel Sahli

«Kinder sind etwas Wunderbares. Sie sind stark, kreativ, lebensfreudig, aber auch sehr verletzlich und schutzbedürftig», erklärt Rose Marie Denise Doblies, Gesangspädagogin und Künstlerin aus Grossehöchstetten. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit ihrer Kunst, der Musik, auf solch fundamentale Tatsachen hinzuweisen und die Menschen damit zum Nachdenken anzuregen. Seit Jahren setzt sich die ehemalige Krankenschwester gegen Gewalt jeder Art ein. In erster Linie geht es ihr dabei um die Gewalt an dem Kinde.

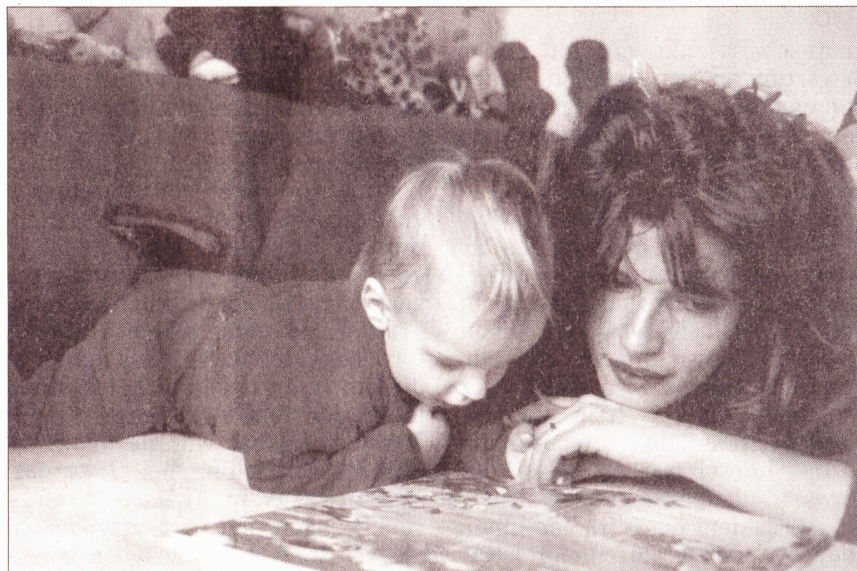
Schliesslich seien die Kinder von heute die Erwachsenen der Zukunft. «Wer als Kind misshandelt wurde, z.B. geschlagen, physisch oder psychisch, in einen Keller gesperrt, sexuell missbraucht, hat oft ein Leben lang mit dieser Last zu kämpfen. Je nach Schweregrad kann sie/er seine eigenen Stärken und Fähigkeiten nur teilweise leben», erklärt Doblies. Man höre viel darüber, dass erlebte Mechanis-

men im Erwachsenenleben übernommen werden und Gewalt, die einem im Kindesalter angetan wurde, auf die eigenen Kinder oder oft auch auf die Frau übertragen werde.

An dieser Stelle will Rose Marie Doblies mit ihrer Arbeit ansetzen: «Heute gibt es viele Wege um daran zu arbeiten, Fehler nicht zu wiederholen und Vergangenes zu verarbeiten, ja Gewaltspiralen zu durchbrechen. Ich bin überzeugt, dass ein Mensch, der mit echter Zuneigung, viel Liebe und Respekt im schutzbedürftigen Alter, behandelt wurde, später nicht zu Gewalt neigt».

### Musik und Texte

Genau aus diesem Grunde versucht die Künstlerin immer wieder auf die Thematik aufmerksam zu machen. So zum Beispiel am 21. November 04 in der Kirche Toffen. Zusammen mit Pfarrer Heiner Vögeli, dem Gemischtenchor Toffen (unter der Leitung von Rose Marie Doblies) und dem Männerchor Toffen (unter der Leitung von Danièle



Rose Marie Doblies will mit ihrer Musik und ihren Texten auf die Rechte der Kinder aufmerksam machen. Bild: zvg.

Stähli). Rose Marie Doblies selber wird an der Veranstaltung in musikalischer Hinsicht als Solistin auftreten. An der Orgel und am Klavier spielt Ursula Scheidegger. Pfarrer Heiner Vögeli wird verschiedene

Texte zur Thematik «Tag der Rechte des Kindes» lesen und Rose Marie Doblies eigene Gedichte rezitieren. «Es ist mir wichtig, dass die Erwachsenen sich bewusst werden, dass sie all das Wunderbare im

Kind fördern können oder eben zerstören», sagt sie und weist dabei auf das neunte von der UNICEF verfasste Recht des Kindes hin, das wie folgt lautet: «Alle Kinder haben das Recht auf Schutz vor Grausamkeit, Vernachlässigung und Ausnutzung».

### Aufgabe erfüllen

Rose Marie Doblies ist selber Mutter zweier Kinder. Sie bietet Kinderkurse an, in denen sie die Kinder mit Rhythmus, Stimme, Atmung und Theater zu stärken versucht und sie gibt im In- und Ausland Konzerte. Zurzeit tritt die Musikerin gelegentlich im nahen Ausland auf und widmet sich zu Hause intensiv ihren Kindern, ihrer künstlerischen Arbeit und ihrer Tätigkeit als Gesangspädagogin.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: [www.doblies.ch](http://www.doblies.ch) oder [www.artiste-rose.ch](http://www.artiste-rose.ch)

Konzert in der Kirche Toffen: 21. November, 17.00 (Dauer: ca. eine Stunde).